

Veranstalter

Institut für Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät
Institut für Sportwissenschaft (Bewegungs- und Sportpädagogik)

Projektleitung

Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Paletta

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Keine Anmeldung erforderlich!

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Zum RESOWI-Zentrum gelangen Sie direkt mit der **Buslinie 31** vom Jakominiplatz (in Richtung Uni-RESOWI, Endhaltestelle Uni-RESOWI) oder vom Hauptbahnhof mit den **Buslinien 58** (in Richtung Mariagrün, Haltestelle Liebiggasse) und **63** (Richtung Schulzentrum St. Peter, Haltestelle Mozartgasse) mit jeweils zwei Minuten Gehzeit.

Kontakt

„Bodytime“

Renate Zmuck

c/o Institut für Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät

Heinrichstraße 78B/I, A-8010 Graz

Tel.: +43 (0)316 380 - 3155

E-Mail: [renate.zmuck\(at\)uni-graz.at](mailto:renate.zmuck@uni-graz.at)

bodytime.uni-graz.at

FWF

Der Wissenschaftsfonds.



Bodytime.
Zur Verschränkung
von Zeit- und
Leibprozessen

15. & 16. Juli 2016

Impressum

f.d.l.v.: Institut für Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät
Institut für Sportwissenschaft (Bewegungs- und Sportpädagogik)

Coverfoto: © Hans/pixabay.com

Design: Simone Lindner, Presse + Kommunikation, Universität Graz

Die Tagung beschäftigt sich mit Fragen leiblich konstituierter Zeitlichkeit und zeitlichen Dimensionen von Leiblichkeit. Dabei stehen sowohl (grundlagen-)theoretische Ansätze zu Leibzeit als auch empirische Forschungen zu pathologischen Zuständen wie Erschöpfung und Burnout im Zentrum der Aufmerksamkeit. Es werden Überlegungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen wie Philosophie, Sportwissenschaft, Psychologie und Medizin vorgestellt und ausführlich interdisziplinär diskutiert.

Die Tagung findet im Rahmen des FWF-Projekts „Bodytime. An interdisciplinary inquiry on regular body rhythm and its dysfunctions“ (P 26110-G15) statt.

Veranstaltungsort

Sitzungssaal SZ 15.21

RESOWI-Zentrum der Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG

Freitag, 15. Juli 2016

- 09:00 Uhr Eröffnung
Reinhold Esterbauer
- 09:30 Uhr „Die zyklisch-präsente Zeit des Leibes“
Thomas Fuchs
- 10:30 Uhr Pause
- 10:45 Uhr „Leiblichkeit in ihrer zeitlichen Dimension:
betrachtet aus der Perspektive eines
Psychiaters“
Gerald Suchar
- 11:45 Uhr Pause
- 12:00 Uhr „Leibzeit – Lebenszeit“
Günther Pöltner
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr „Zeit- und Körpererfahrungen von Burnout-
PatientInnen. Eine Tagebuchstudie“
Andrea Paletta
- 16:00 Uhr Pause
- 16:15 Uhr „Die Zeitdynamik bei Burnout-PatientInnen:
Ergebnisse einer Bewegungsstudie nach Laban“
Manuela Pfeffer
- 17:15 Uhr Pause
- 17:30 Uhr „Körpererfahrung bei Burnout-PatientInnen“
David Duncan
- 18:30 Uhr Ende

Samstag, 16. Juli 2016

- 09:00 Uhr „Leiblichkeit und Alter. Die Rolle des Blicks bei
Simone de Beauvoir und Jean-Paul Sartre“
Patricia Rehm-Grätzel
- 10:00 Uhr Pause
- 10:15 Uhr „Berühren. Zur Temporalisation des Leibes“
Julia Garstenauer
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr „Formen der Erschöpfung. Über die Be-
deutung der Zeitlichkeit des Leibes“
Philipp Schmidt
- 12:30 Uhr Schlussdiskussion
- 13:00 Uhr Ende der Tagung